

Prüfungsschema Beihilfe, § 27 StGB**A. Strafbarkeit des Haupttäters****I. Tatbestandsmäßigkeit**

1. Objektiver Tatbestand
2. Subjektiver Tatbestand

II. Rechtswidrigkeit**III. Schuld****IV. Ergebnis****B. Strafbarkeit des Beteiligten als Gehilfe****I. Tatbestandsmäßigkeit**

1. Objektiver Tatbestand
 - a. Vorsätzliche rechtswidrige Haupttat (siehe Wortlaut des § 27!); Verweis nach oben auf die Prüfung des Haupttäters
 - b. Beitrag des Gehilfen: „Hilfe leisten“ = Förderung der Haupttat

Jede Handlung, die die Haupttat ermöglicht, erleichtert oder verstärkt, ist eine Förderung. Möglich ist auch psychische Beihilfe (z.B. Anfeuern).

Die Beihilfehandlung muss nicht conditio-sine-qua-non für den Erfolg der Haupttat sein.
2. Subjektiver Tatbestand (Doppelvorsatz)
 - a. Vorsatz bzgl. der Haupttat
 - b. Vorsatz bzgl. der Hilfeleistung (Förderung der Haupttat)

II. Rechtswidrigkeit**III. Schuld****IV. Ergebnis**